

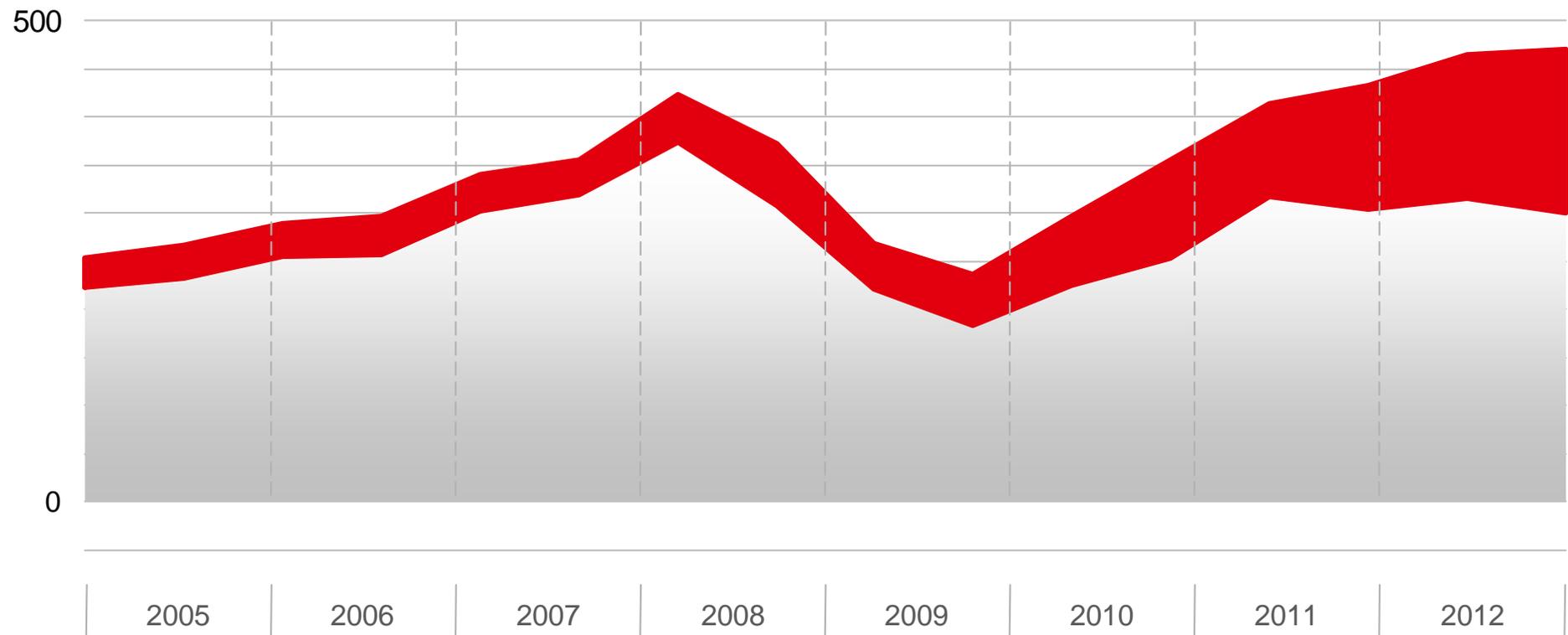
PALFINGER AG

Präsentation zum 1. Quartal 2013

Mai 2013

UMSATZ (HALBJAHR)

- AREA UNITS
- EUROPEAN UNITS



➔ Flexibilität und Internationalität als Basis für Erfolg

-
- Q1 sehr zufrieden stellend angesichts weiterhin schwierigen Umfelds
 - » Internationalisierung bewährt sich, Wachstum findet außerhalb Europas statt
 - » Restrukturierung zuvor schwacher Business Units erfolgreich
 - » Business Area Marine erhielt Wachstumsschub
 - Umsatz um 0,8 % auf 225,8 Mio EUR gesteigert
 - EBIT um 1,9 % auf 18,1 Mio EUR gesteigert
 - » Turnaround in allen europäischen Business Units nachhaltig
 - » AREA UNITS mit deutlich positivem Ergebnisbeitrag

STRATEGIE

-
- ➔ International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
 - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Containerwechselsystemen
 - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Hubladebühnen, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
 - ➔ Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - ➔ Globale Beschaffung, Produktion und Montage (29 Fertigungs- und Montagestandorte)
 - ➔ Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung
 - ➔ **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**

-
- Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
 - Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
 - Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
 - Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
 - Erhalt der Innovationsführerschaft weltweit
 - Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
 - In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien
-
- **Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR**

→ Joint Venture in China

- » Erste Bestellungen nach Händlerkonferenz
- » Bauprojekt für Werksbau vor Start

→ Palfinger Dreggen

- » Offshore-Krane erweitern seit Akquisition im Q4 2012 das Portfolio
- » 2 Aufträge im Gesamtwert von rund 90 Mio EUR erhalten

→ Palfinger Platforms Italy

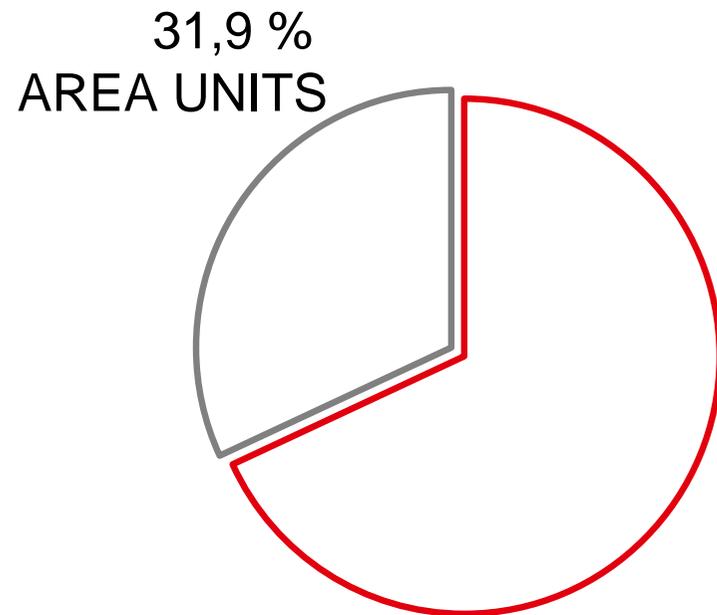
- » Joint Venture erschließt großes Marktsegment für Hubarbeitsbühnen (Lkws bis 3,5 t)

→ Flexibilisierung

- » Umgesetzte Maßnahmen bewähren sich im aktuellen Umfeld
- » Fortsetzung in allen Bereichen, auch Verwaltung

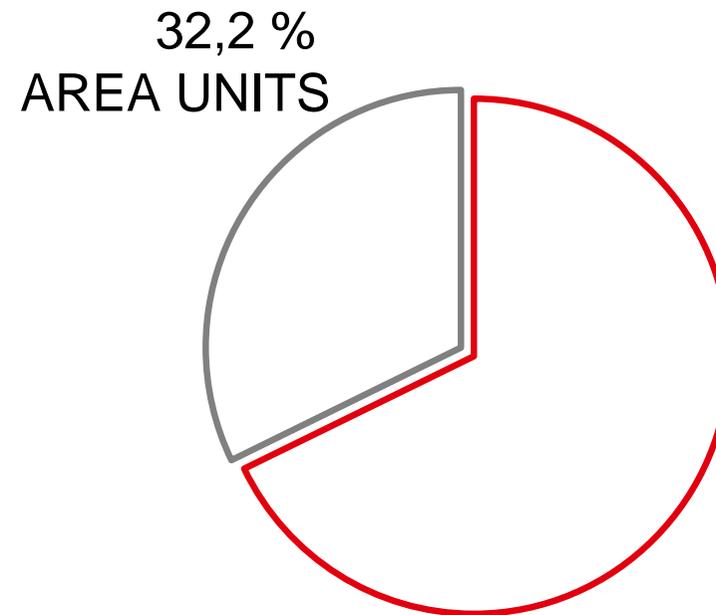
→ Innovation auf Fachmesse bauma präsentiert

UMSATZ Q1 2012



68,1 %
EUROPEAN UNITS

UMSATZ Q1 2013



67,8 %
EUROPEAN UNITS

SEGMENTE

SEGMENTUMSATZ

	Q1 2012	Q1 2013	%
EUROPEAN UNITS	152,5	153,1	+ 0,4 %
AREA UNITS	71,4	72,7	+ 1,7 %
VENTURES	–	–	–

SEGMENT-EBIT

	Q1 2012	Q1 2013	%
EUROPEAN UNITS	21,6	20,7	– 4,2 %
AREA UNITS	0,8	1,9	+ 128,5 %
VENTURES	– 3,9	– 4,2	– 8,5 %

- Unverändert schwieriges Umfeld in Europa
 - » Business Unit Ladekrane konstant
 - » Andere Business Units verzeichneten Umsatzrückgänge
- Globale Business Area Marine birgt Potenzial
 - » Offshore-Krane (Palfinger Dreggen) seit Dezember 2012
 - » 2 Großaufträge im Q1
- Trotz Umsatzrückgängen alle Business Units positiv

→ Umsatz um 1,7 % über Q1 2012

- » Nordamerika unverändert mit positivem Trend
- » In Südamerika weitere Steigerungen erwartet; auch durch zusätzliche Produktgruppen
- » Asien verzeichnete beachtliche Steigerungen, noch auf niedrigem Niveau
- » In Indien schwaches Umfeld spürbar; Ausbau wird fortgesetzt
- » Kapazitätserweiterung in GUS geplant, um weiteres Wachstum zu unterstützen

→ EBIT von 0,8 Mio EUR auf 1,9 Mio EUR erhöht

- Intensivierung von Akquisitionsprojekten
 - » Business Areas Marine, Südamerika und GUS im Fokus
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme

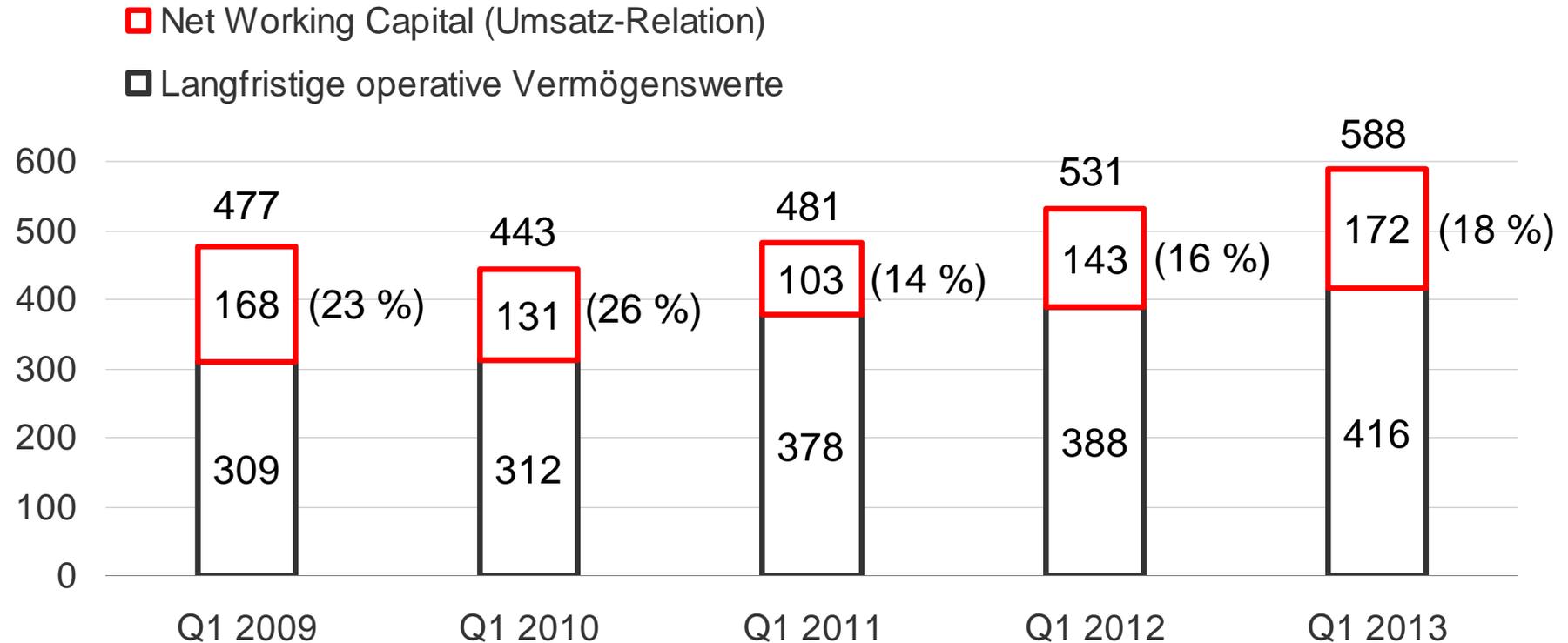
FINANZKENNZAHLEN

FINANZKENNZAHLEN



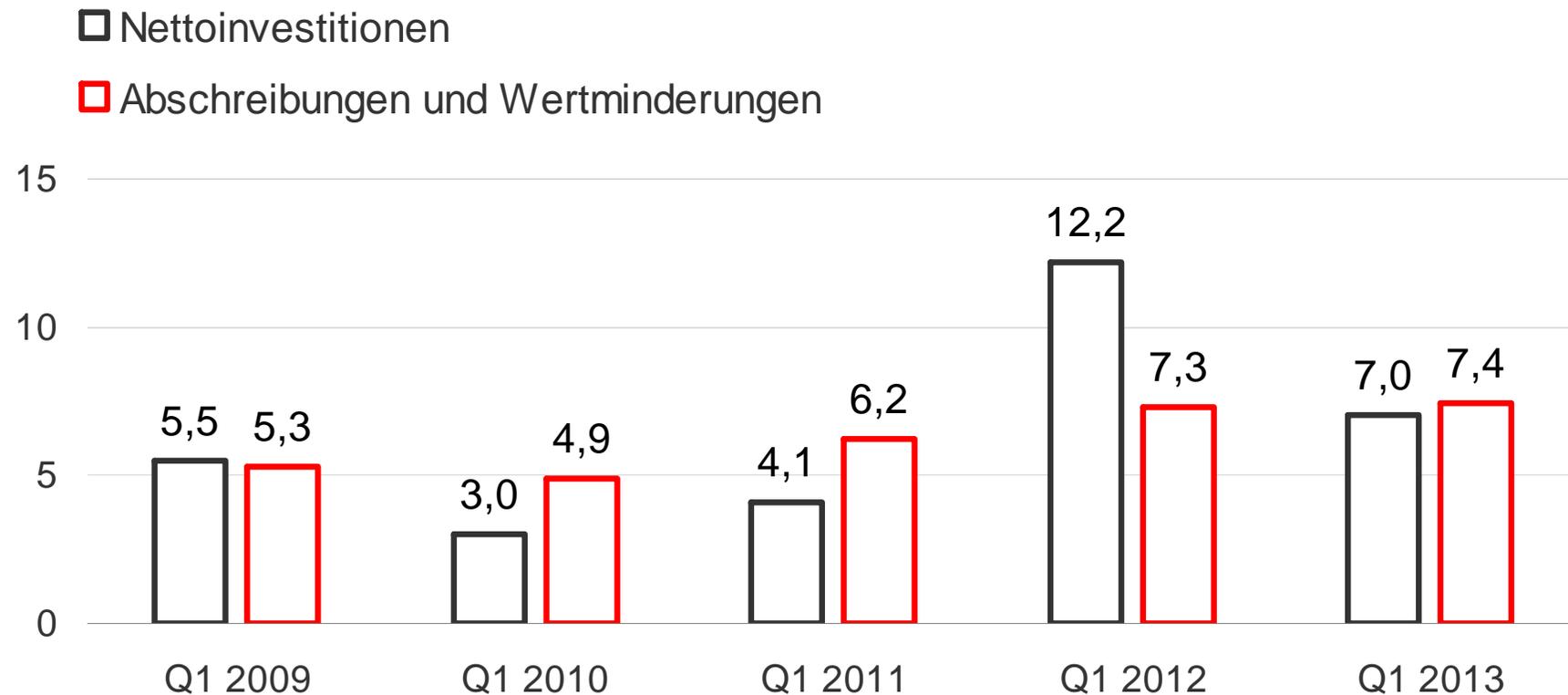
	Q1 2011	Q1 2012	Q1 2013	%
Umsatz	191,6	223,9	225,8	+ 0,8 %
EBITDA	21,3	25,0	25,4	+ 1,5 %
EBITDA-Marge	11,1 %	11,2 %	11,3 %	–
EBIT	15,1	17,7	18,1	+ 1,9 %
EBIT-Marge	7,9 %	7,9 %	8,0 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	11,9	14,7	15,6	+ 5,9 %
Konzernergebnis	12,6	10,7	11,0	+ 3,3 %

CAPITAL EMPLOYED*



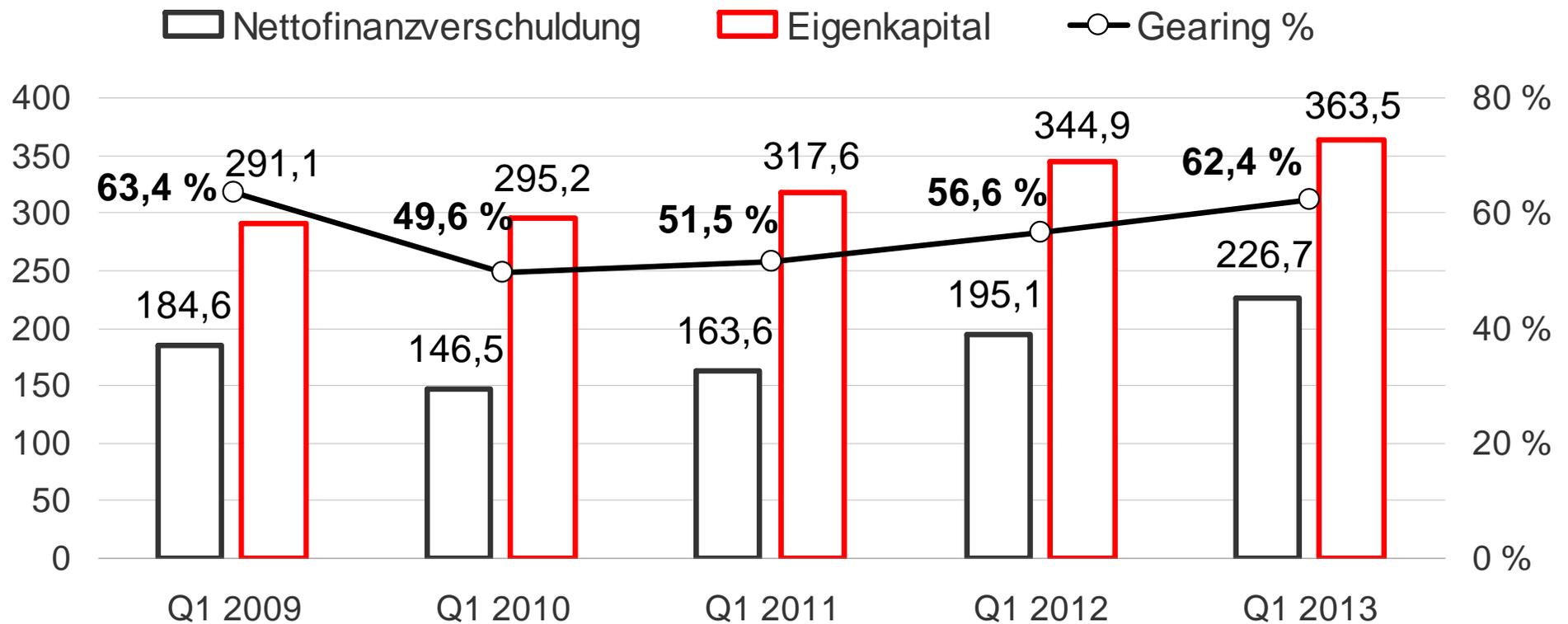
➔ Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung,
Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

* Durchschnitt



➔ Investitionen, um weitere Entwicklung der Areas zu unterstützen

VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ Emission eines Schuldscheindarlehens (Q4 2012) erhöht Verschuldung

FREE CASHFLOW



	Q1 2011	Q1 2012	Q1 2013
EBTDA	18,1	22,0	22,9
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 1,0	- 1,2	0,7
+/- Veränderung des Working Capital	- 12,7	- 12,1	- 4,0
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 1,4	- 1,2	- 1,6
Cashflow aus dem operativen Bereich	3,0	7,5	18,0
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 5,5	- 15,1	- 8,9
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	- 2,5	- 7,6	9,1
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	2,7	2,1	1,8
Free Cashflow	0,2	- 5,5	10,9
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 3,5	- 22,4	- 18,4
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	6,0	25,7	9,2

AUSBLICK

- Internationalisierung wird fortgesetzt
 - » Schwerpunkt auf China, Brasilien, Russland, Business Area Marine
- Weiterentwicklung des Joint Ventures in China
- Wachstumspotenzial in der Business Area Marine
- Fortsetzung der Flexibilisierung
 - » Prozesse in Produktion und Verwaltung
 - » Komplexitätsreduktion auch in globaler Organisationsstruktur
- Ausrichtung der Produktionsstrukturen global–lokal

- Erhöhung der Ergebnisbeiträge angestrebt

- Umfeld in Europa weiterhin schwach, von Unsicherheit geprägt
- Wachstum in den Regionen außerhalb Europas erwartet
- Eingeschränkte Visibilität, aber positive Trends erkennbar

→ 2013 leichtes Umsatzwachstum erwartet

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 46 84-2222
h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-2260
h.roither@palfinger.com

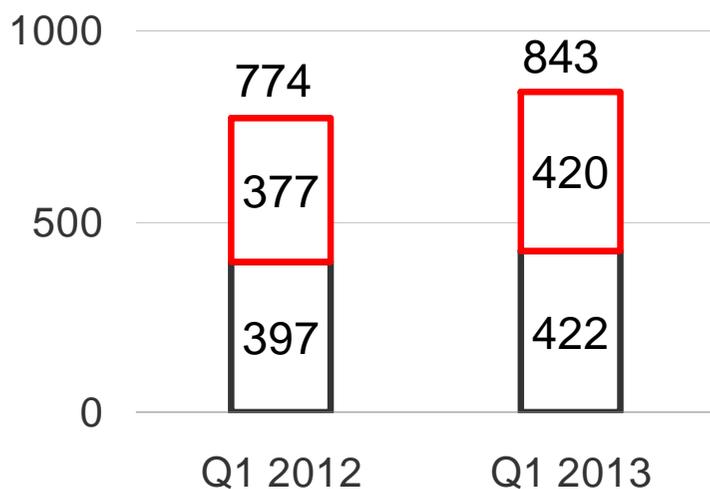
PALFINGER AG
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24
5020 Salzburg
www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

BACKUP

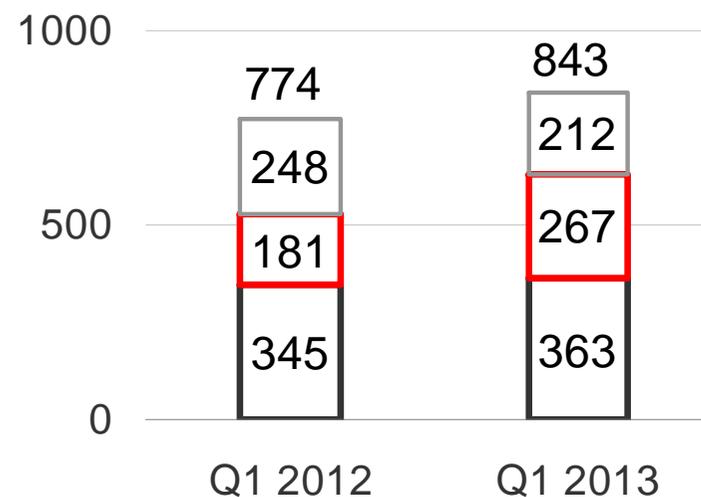
AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



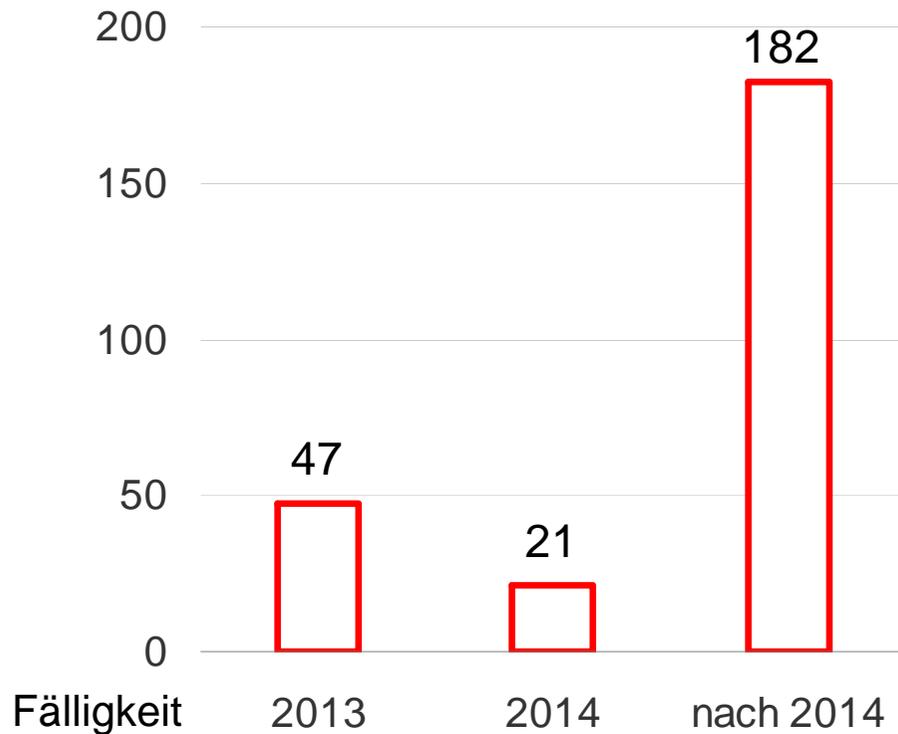
PASSIVA

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



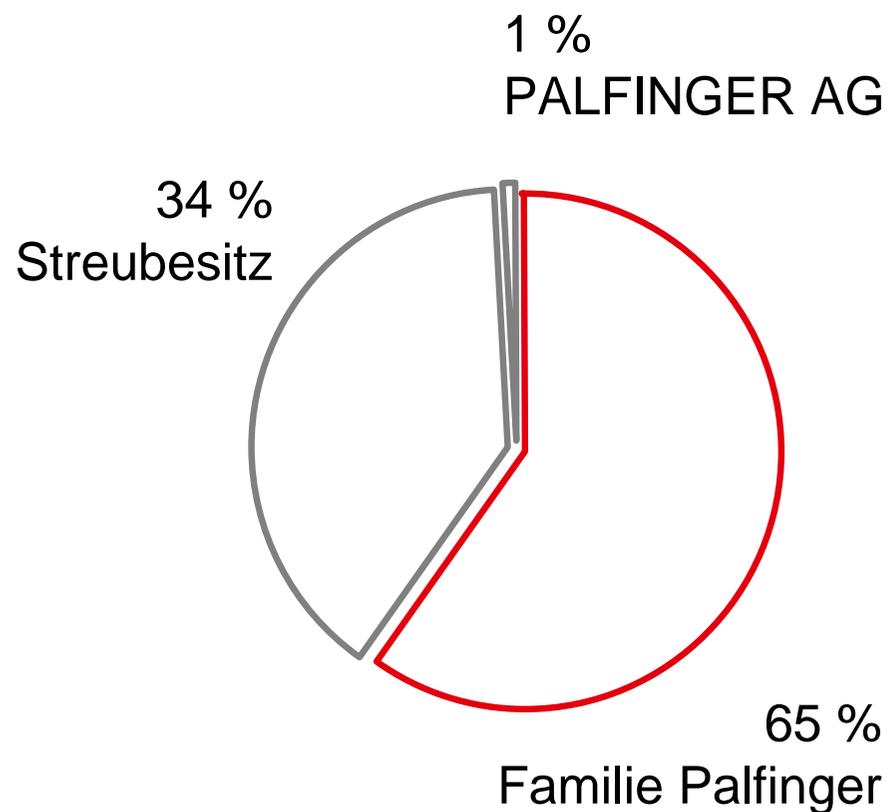
➔ Langfristige Finanzstruktur;
2012 Schuldscheindarlehen begeben

FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 31.3.2013



Ø Verzinsung	3,08 %
Ø Restlaufzeit	3,0 Jahre
Finanz-Aktiva	18,7 Mio EUR
Eigenkapitalquote	43,1 %

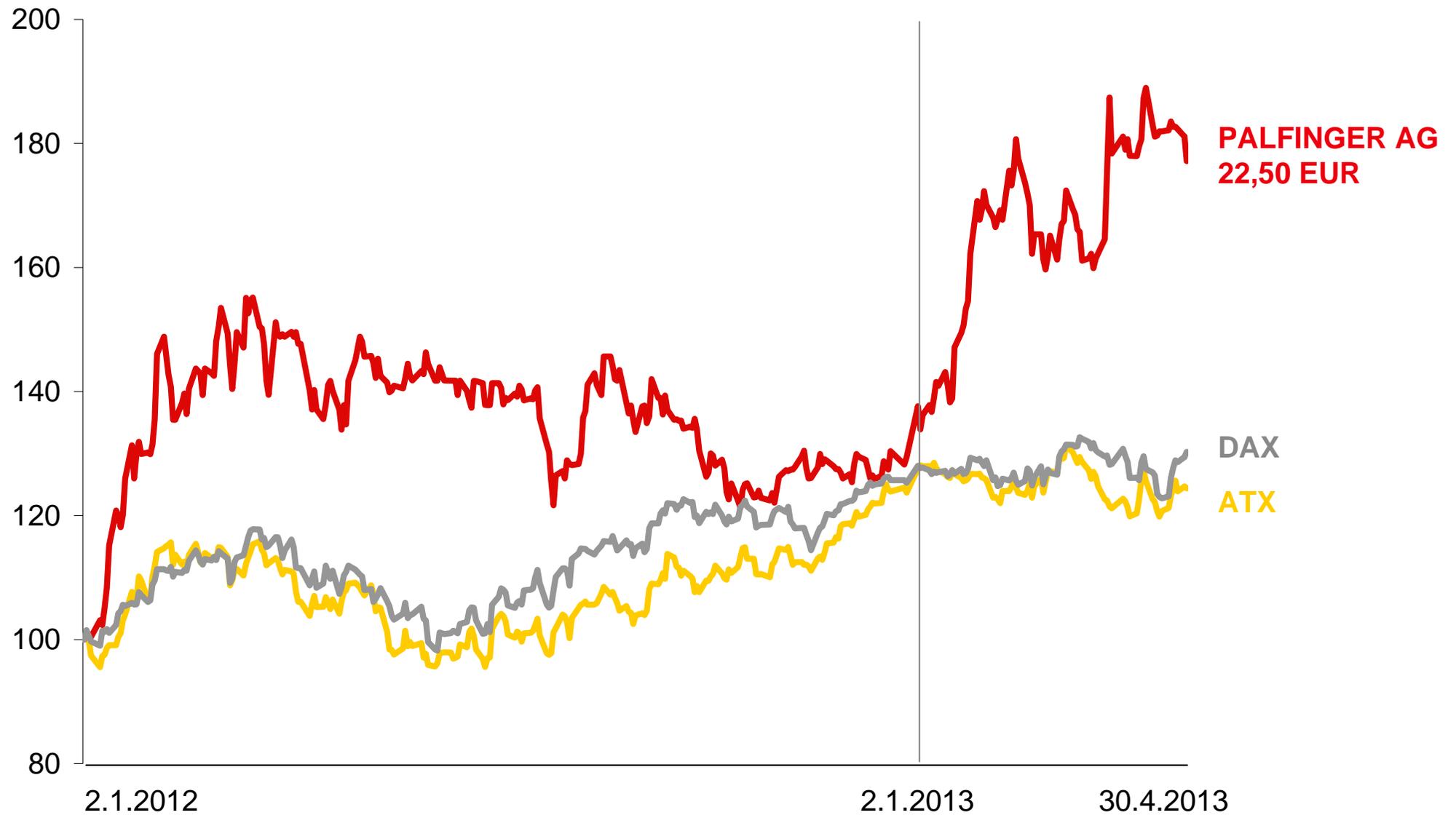
AKTIONÄRSSTRUKTUR



AKTIENKENNZAHLEN PER 31.3.2013

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien davon eigene Aktien	35.730.000 328.090
Schlusskurs	22,66 EUR
Marktkapitalisierung	809,6 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,31 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE 2012



Berenberg Bank

HSBC

Deutsche Bank

Kepler Cheuvreux

Erste Group

RCB

Goldman Sachs

UBS

Hauck & Aufhäuser

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2013e	2014e
Umsatz	1.021,1	1.113,9
EBIT	87,9	106,5
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,51	1,87

8. August 2013

Veröffentlichung 1. Halbjahr 2013

8. November 2013

Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2013